

[Lesen Sie dieses Bulletin in Ihrem Internet-Browser](#)



**Gemeinde / Cumegn
Albula/Alvra**

Veia Baselgia 6
7450 Tiefencastel

Informationen zum Briener Rutsch

78. Bulletin vom 15. November 2024

www.briener-rutsch.ch

www.twitter.com/AlbulaAlvra

Hotline für Betroffene: 079 936 39 39

Aktuelle Phase: ORANGE

**Brienz/Brinzauls muss bis Sonntag, 13 Uhr evakuiert werden.
Ein Betreten ist nur für Einwohner:innen und Zweitwohner:innen
des Dorfes zur Evakuierung der Gebäude – oder mit Bewilligung
der Gemeinde möglich.
Es gilt ein Flugverbot für Drohnen.**

Rutschung Berg

Die Geschwindigkeiten im gesamten Gebiet sind nach wie vor rückläufig – sie bleiben aber insgesamt auf einem hohen Niveau. Die Geschwindigkeit auf der Schutthalde oben ist aktuell bei rund 20 cm/Tag. Unter Einfluss des trockenen Wetters über eine längere Zeit geht sie aktuell zurück.

Rutschung Dorf

Die auf der Rutschung im Dorf gemessenen Geschwindigkeiten sind weiterhin auf einem hohen Niveau. Auch sie zeigen einen leichten Rückgang. Beim Messhäuschen im Dorf beträgt die aktuelle Geschwindigkeit etwa 2.4 m/Jahr.

Prognose

Die aktuelle Beruhigung ist wohl vor allem eine Folge der trockenen Witterung über mehrere Wochen. Die bisherige Erfahrung zeigt aber, dass die Geschwindigkeit der Schutthalde zunehmend sensibel auf Niederschlag reagiert; sie nimmt bei Regen jeweils rasch zu.

Ab kommender Woche sind Niederschläge vorausgesagt. Deshalb ist es wichtig, dass die Evakuierung am Wochenende abgeschlossen wird.

Geschwindigkeiten

Plateau: ca. 5.1 m/Jahr | abnehmend

Front: ca. 4.6 m/Jahr | abnehmend

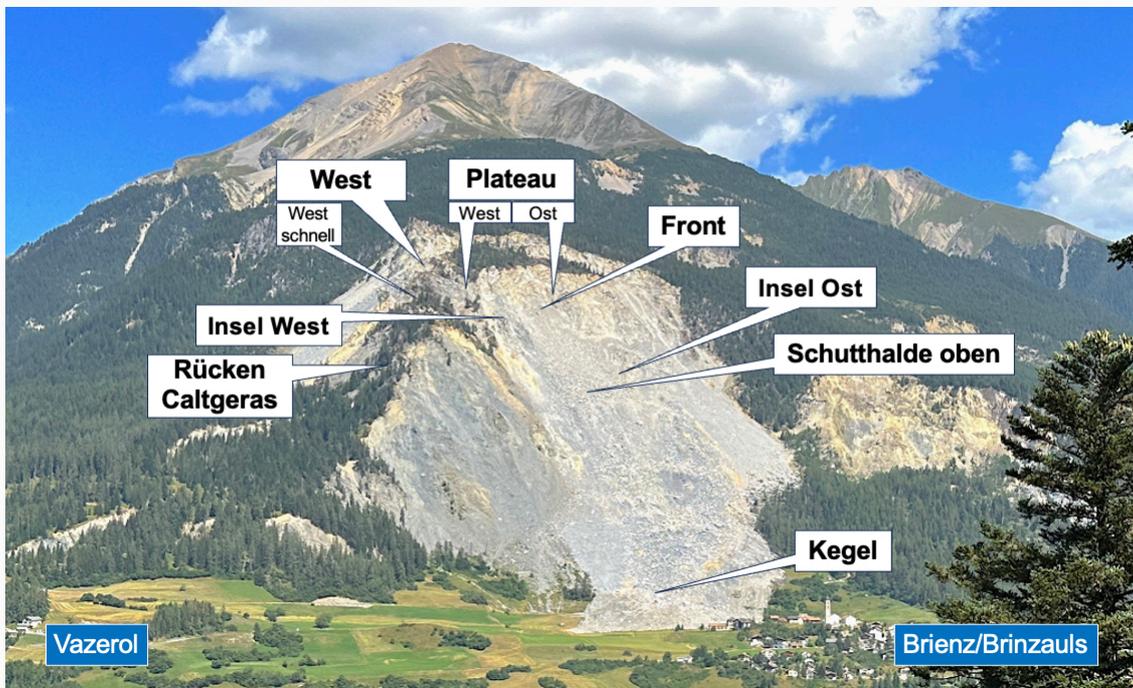
West: ca. 7.4 m/Jahr | abnehmend

Insel Ost: ca. 3.9 m/Jahr | abnehmend

Rücken Caltgeras: ca. 3.4 m/Jahr | leicht abnehmend

Rutschung Dorf: ca. 2.4 m/Jahr | leicht abnehmend

Schutthalde oben: bis ca. 20 cm/Tag | abnehmend



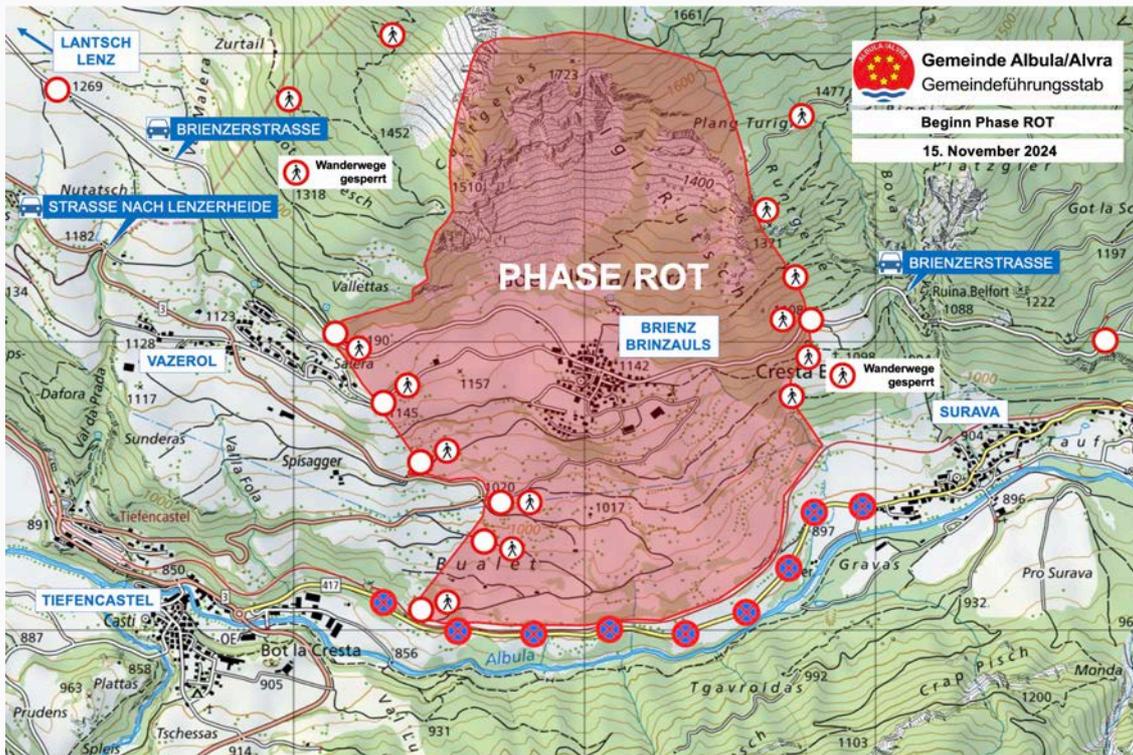
Phase ORANGE läuft

Phase ROT ab Sonntag, 13 Uhr

Nach Abschluss der erneuten Evakuierung gilt in Brienz die Phase ROT mit Betretungsverbot. Der Zutritt zum gefährdeten Bereich ist verboten.

Auf der Kantonsstrasse entlang der Albula zwischen Tiefencastel und Surava gilt dann ein Halteverbot. Die Benutzung der Strasse ist grundsätzlich sicher. Es soll aber vermieden werden, dass sich Benutzer:innen der Strasse unnötig lang in dieser Zone aufhalten.

Die Züge der Rhätischen Bahn verkehren normal.



Ab Sonntag, 13 Uhr gilt die Phase ROT. An der Landwasserstrasse entlang der Albula gilt ein Halteverbot.

Feuerwehreinsätze im evakuierten Brienz

Sollte im evakuierten Dorf ein Brand ausbrechen, stellt sich die Frage, ob die Feuerwehr in das gefährdete und deshalb gesperrte Gebiet ausrücken und den Brand bekämpfen könnte. Die Ausgangslage für solche Einsätze sei sehr schwierig, sagt Feuerwehrinspektor Conradin Caduff von der Gebäudeversicherung Graubünden (GVG). Brienz/Brinzauls sei evakuiert, weil der Aufenthalt dort gefährlich ist. Würde es zu einem schnellen Schuttstrom kommen, bliebe der Feuerwehr im Dorf keine Vorwarnzeit, um ihre Leute in Sicherheit zu bringen.

«Die Sicherheit unserer Einsatzkräfte hat höchste Priorität», sagt Caduff. Sollte es während dem totalen Betretungsverbot zu einem Brand kommen, so gilt

dieses Betretungsverbot auch für die Feuerwehr. «Sollten wir mit dem Frühwarndienst und der Polizei, welche die Gesamteinsatzleitung hat, feststellen, dass ein Einsatz im Dorf vertretbar wäre, so würde ein Einsatz erfolgen können. Können wir eine Gefährdung für unsere Leute durch den Berg für die Interventionszeit aber nicht ausschliessen, rücken wir nicht in die Gefahrenzone vor.»

Die Entscheidung der GVG und der Feuerwehr Albula, die Sicherheit der Einsatzkräfte über alles zu stellen, fusst auf den in der Schweiz geltenden anerkannten Prioritäten, die bei jeder Art von Feuerwehreinsatz gelten. «An erster Stelle steht der Mensch, dann die Tiere, die Umwelt und erst an vierter Stelle die Sachwerte.» Mit Sachwerten meint Conradin Caduff auch die Gebäude und ihren Inhalt. Die Gebäude sind im Fall einer Beschädigung oder Zerstörung durch ein Feuer durch die GVG versichert.

Wohnungen für Evakuierte

Die Gemeinde Albula/Alvra unterstützt die Betroffenen mit Erstwohnsitz in Brienz/Brinzauls bei der Suche nach Wohnraum, falls sie selbst keinen finden. Bereits konnten für fast alle der Betroffenen Wohnungen gefunden werden.

Sollte am Wochenende noch jemand Unterstützung bei der Wohnungssuche benötigen, ist die Hotline unter 079 936 39 39 erreichbar.

Gebäude vorbereiten

Wegen des Zutrittsverbots können die Gebäude im Dorf ab Sonntag, 13 Uhr, nicht mehr betreten werden – und das während möglicherweise mehrerer Monate. Der GFS hat mit Fachleuten gesprochen und von ihnen folgende Ratschläge zur Wintersicherheit erhalten:

- Schliessen Sie Ihr Haus so ab, wie wenn Sie für längere Zeit in den Ferien wären. Das Dorf wird zwar elektronisch überwacht, aber ungewollten Besuchern (Menschen wie Tieren) sollte der Zutritt möglichst schwer gemacht werden.
- Schliessen Sie Fenster, Türen, Rollläden und Fensterläden. Prüfen Sie, ob die Fenster und Türen dicht sind.
- Trennen Sie elektrische Geräte, die nicht unbedingt weiterlaufen müssen, vom Stromnetz.
- Leeren Sie Kühlschränke und Tiefkühler, reinigen Sie sie gründlich und stellen Sie sie ab. Lassen Sie ihre Türen offen, um Schimmelbildung

vorzubeugen.

- Nehmen Sie alle Lebensmittel mit, die Schädlinge anziehen könnten.
- Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Sanitär- oder Heizungsinstallateur auf. Lassen Sie sich beraten, wie Sie mit Heizung, Boiler und Wasserleitungen in Ihrem Haus am besten verfahren sollten.

Den Altar in Sicherheit bringen



Die katholische Kirchgemeinde Albula/Alvra hat sich zusammen mit der Denkmalpflege Graubünden entschlossen, den historischen Altar der Kirche St. Calixtus erneut zu evakuieren. Sie werden dabei durch die Hochschule der Künste Bern und den Zivilschutz Graubünden unterstützt.

Lastwagentransporte am Freitag und Samstag

Vor allem für die Evakuierung der landwirtschaftlichen Betriebe stehen am Freitag und Samstag mehrere Lastwagen im Einsatz. Sie werden vor allem die stellenweise schmale Strasse zwischen Brienz/Brinzauls und Vazerol benützen. Fussgänger:innen sollten diese Strasse meiden. Automobilist:innen werden gebeten, möglichst über die Strasse Richtung Ruine Belfort zu fahren.

Informationsveranstaltung Teilrevision Ortsplanung «Umsiedlung Brienz/Brinzauls»

Als vorsorgliche Vorbereitung für eine mögliche Umsiedlung plant die Gemeinde Albula/Alvra eine Teilrevision der Ortsplanung. Im Fokus steht die Umlagerung von Bauzonenflächen in Brienz/Brinzauls auf geeignete Umsiedlungsstandorte.

Mittwoch, 20. November 2024, 19.00 Uhr
Schulanlage Cumpogna, Tiefencastel

Der Anlass ist öffentlich. Medienschaffende sind zugelassen. Bild- und Tonaufnahmen sind im Saal nicht gestattet. Es wird keine elektronische Übertragung des Anlasses angeboten.

Die umfassenden Unterlagen zum Anlass werden auf der Website der Gemeinde publiziert. Vom 22. November bis 23. Dezember wird eine öffentliche Mitwirkungsaufgabe durchgeführt.

Aufzeichnung der Bevölkerungsinformation zur Phase ORANGE vom Dienstag, 12. November

21. Bevölkerungsinformation der Gemeinde Albula/Alvra zum Briener Rutsch Phase ORANGE für Brienz/Brinzauls



Schulhaus Cumpogna, Tiefencastel und als Live-Stream
Dienstag, 12. November 2024, 19.00 Uhr

Am Dienstagabend fand eine neue Bevölkerungsinformation statt. Sie wurde als Livestream im Internet übertragen. [Die Aufzeichnung kann auf Youtube.com weiterhin abgespielt werden.](#)



Hotline für Betroffene

079 936 39 39

Die Gemeinde Albula/Alvra bietet den Betroffenen des Briener Rutsches nach wie vor ihre kostenlose Hotline zur Beantwortung von Sachfragen und für die Besprechung der persönlichen Situation an. Die Inhalte der persönlichen Gespräche sind selbstverständlich vertraulich.

Unterstützung durch den Kanton und Spenden

Die Regierung des Kantons Graubünden sichert der Bevölkerung, dem Gemeindevorstand und den Einsatzkräften ihre volle Unterstützung in dieser schwierigen Situation zu. Sie hat als weitere Soforthilfe einen Beitrag von 500'000 Franken gesprochen.

Die Gemeinde hat ihr **Spendenkonto für die Betroffenen von Brienz/Brinzauls** wieder aktiviert. Neben dem Kanton haben Bündner

Gemeinden, Unternehmen und Privatpersonen Spenden zugesagt.

Kontonummer: CH45 8080 8002 7427 3045 7

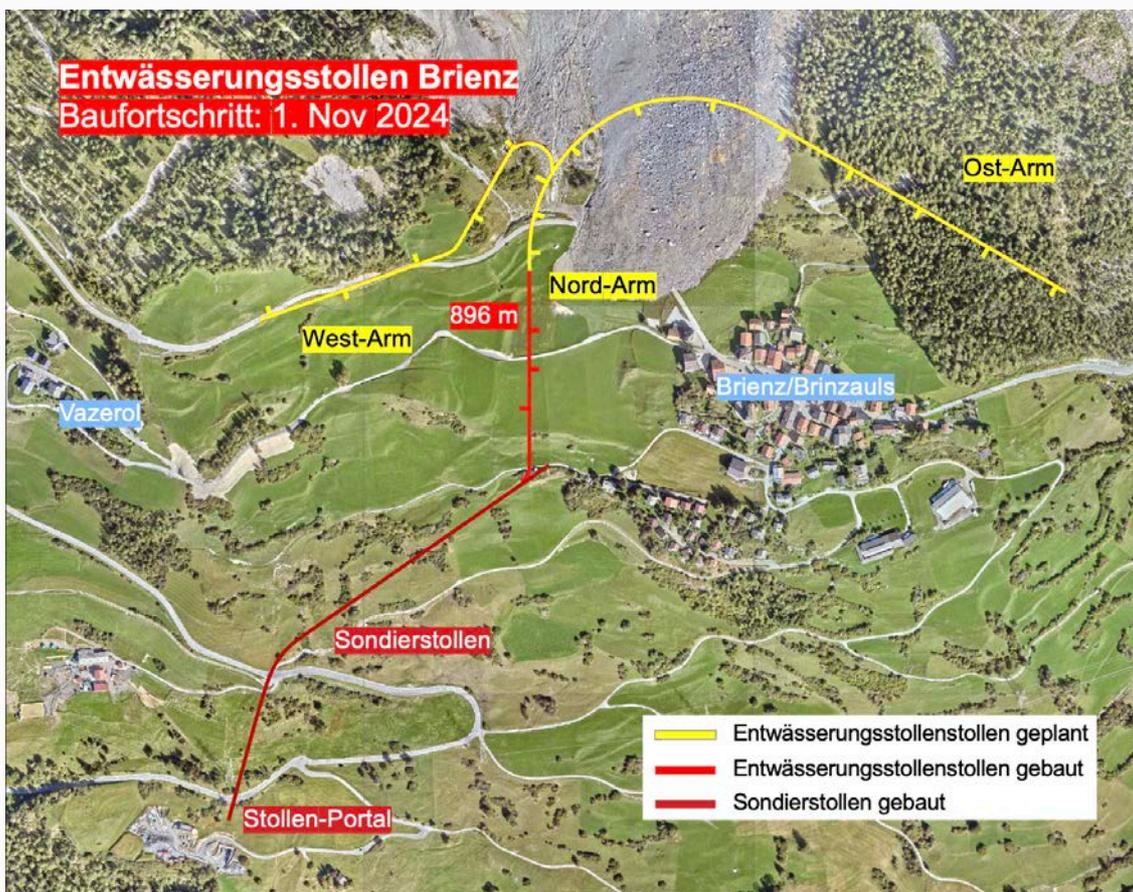
IID (BC-Nr): 80808

SWIFT-BIC: RAIFCH22

Gemeinde Albula/Alvra, 7450 Tiefencastel

Helikoptereinsatz am Freitag

Heute Freitag wird am Vormittag ein Helikopter verschiedene Flüge in das Gebiet der Schutthalde hoch über Brienz/Brinzauls durchführen. An einem langen Seil hängend werden Spezialisten an verschiedenen Punkten Spiegel zur Vermessung der Rutschung durch den Laser-Tachymeter des Frühwarndienstes anbringen.



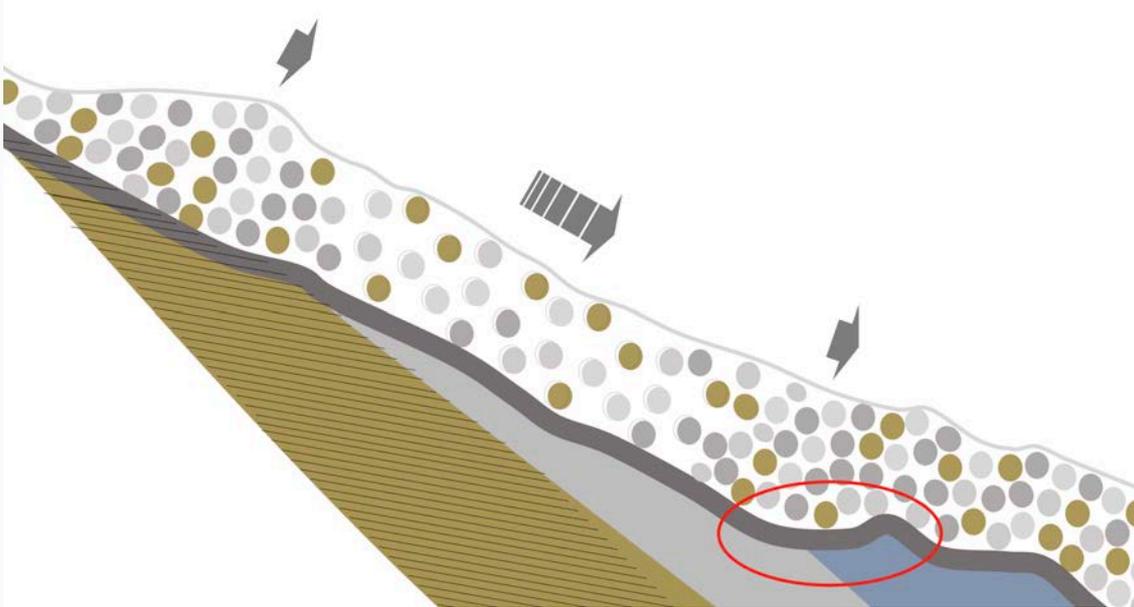
Hintergrund

Gefahr eines Schuttstroms

In der Schutthalde hoch über Brienz/Brinzauls bewegen sich seit der zweiten Septemberhälfte rund 1,2 Millionen Kubikmeter Felsschutt. Der

Schutt hat sich mit dem Ereignis vom 15. Juni 2023 abgelagert und rutscht jetzt pro Tag 20 bis 35 Zentimeter talwärts.

Nach Einschätzung der Geologen und Naturgefahrenexperten ist es am wahrscheinlichsten, dass sich die Schutthalde wieder beruhigt, sobald die Masse bis in einen flacheren Geländeteil gerutscht ist. Dies dürfte aber Monate dauern.



Die aktuelle Gleitbewegung der «Schutthalde oben» in einem stark vereinfachten Schema: In der Schutthalde liegt Felsmaterial aus dem schnellen Schuttstrom und dem Felssturz vom 15. Juni 2023 (Punkte). Der Schutt rutscht auf einem kompakten Untergrund (grau) und einer Gleitschicht (dunkelgraue Linie) talwärts. Nach einigen Monaten erreicht die Masse einen flacheren Untergrund (rotes Oval). Sie verlangsamt sich und kommt zum Stehen.

Es ist leider auch nicht ganz auszuschliessen, dass sich aus dem rutschenden Schutt ein *sehr schneller Schuttstrom* bildet. Eine solche Lawine aus Geröll könnte 80 oder mehr Stundenkilometer schnell werden. Sie würde in das Dorf vordringen und könnte es teilweise oder ganz zerstören. Wegen der Gefahr eines Schuttstroms muss das Dorf über eine längere Zeit evakuiert bleiben, bis sich die Lage am Berg wieder beruhigt hat.

Unterschied zur «Insel» 2023

Die Schuttmasse, die die zweite Evakuierung von Brienz/Brinzauls nötig macht, liegt hoch über dem Dorf – in etwa dort, wo sich 2023 die «Insel» befand. Anders als die Insel besteht sie aber nicht aus festem Fels, sondern aus zerbrochenem Material, das bereits einmal abgestürzt oder abgerutscht ist.

Im Unterschied zu den festen Felspartien der «Insel» im Jahr 2023 kann sich die Schutthalde oben ohne Vorwarnung beschleunigen und als Lawine zu Tal gehen. Für eine Vorwarnung bleibt fast oder gar keine Zeit. Würde sich jemand im Dorf befinden, hätte er kaum eine Möglichkeit, zu fliehen. Das macht den möglichen Schuttstrom so gefährlich

Das Bulletin zum Briener Rutsch jetzt abonnieren

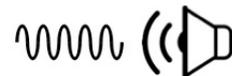
Das Bulletin zum Briener Rutsch erscheint bei wesentlichen Veränderungen der Lage oder wichtigen Entscheidungen.

Kontakt für Medienschaffende

Gemeindeführungsstab Albula/Alvra
Christian Gartmann
Kommunikation
079 355 78 78
medien@albula-alvra.ch

Bei Alarm

(Sirene Allgemeiner Alarm)



Radio hören



SMS-Info lesen



Nachbarn informieren

Das Bulletin zum Briener Rutsch im Abonnement und für Ihr Mobiltelefon

Sie können das monatliche Bulletin zum Briener Rutsch abonnieren. Es wird Ihnen bei Erscheinen automatisch als E-Mail zugestellt und es ist so gestaltet, dass es auch auf Mobiltelefonen gelesen werden kann.

Selbstverständlich können Sie dieses Abonnement jederzeit wieder abbestellen. Ihre Mailadresse wird ausschliesslich für diesen Zweck verwendet und an niemanden weitergegeben.

[Hier können Sie das Bulletin abonnieren.](#)

Wir hoffen, dass unsere regelmässige Information zum Briener Rutsch Ihren Wünschen entspricht. Falls Sie Anregungen haben, [können Sie uns hier eine E-Mail schreiben.](#)

Herausgeber: Gemeindeführungsstab Albula/Alvra

Redaktion: Christian Gartmann

Kontakt: medien@albula-alvra.ch

Copyright © 2024 Gemeinde Albula/Alvra

Unsere Adresse:

Gemeinde Albula/Alvra

Veia Baselgia 6

7450 Tiefencastel

+41 81 681 12 44

info@albula-alvra.ch

Hier können Sie [Ihr Abonnement für dieses Bulletin ändern](#) oder [das Bulletin abbestellen.](#)

